

# VITI 2015

---

## Walliser Weinbaustrategie Ziele bis 2015

The logo for the University of Lausanne (Unil) is a stylized, cursive script of the word "Unil" in a light blue color.

UNIL | Université de Lausanne  
HEC Lausanne

# INHALT

1. Rückblick auf die Ergebnisse der Studienteile I und II (Q1 bis Q6)
2. Studienteil III (Frage 7)
  - A) Externe Effekte
  - B) Gouvernance für die Branche
3. Schlussfolgerungen

# ERGEBNISSE DER STUDIENTEILE I und II

## Teil I : «Die ökonomische Analyse»

- Auf einem **gesättigten Schweizer Markt** geht jeder Volumenanstieg der einen Ursprungsbezeichnung zulasten der anderen von statten.
- Die Branche muss langfristig durch eine Erhöhung ihres **Mehrwertes** konsolidiert werden. Dies kommt allen ihrer Akteure zugute.
- Eine bei den **Konsumenten** anerkannte, starke und glaubwürdige Walliser Ursprungsbezeichnung wird es ermöglichen, die enormen Investitionen, welche in den letzten Jahren für Rebbau und Kellerei getätigt wurden, zu rentabilisieren.

The logo for UNIL, featuring the word 'Unil' in a blue, cursive script font.

UNIL | Université de Lausanne

HEC Lausanne

# ERGEBNISSE DER STUDIENTEILE I und II

## Teil II : «Die Märkte und das Marketing der Branche»

- Die Absatzziele nach **geografischen Märkten**: Gewinn von Marktanteilen im östlichen und westlichen Mittelland, Erhöhung der Wertschöpfung in der Westschweiz und Förderung des Direktverkaufes im Wallis.
- Das Wallis muss jegliche **Banalisierung** vermeiden, insbesondere für diejenigen Weine seiner Produktpalette, welche das Image des Wallis prägen.
- Die Kommunikation muss sich auf die durch die Qualität und Spezifität der Walliser Weine hervorgerufenen **Emotionen** abstützen und sich auf die unwiderleglichen **Vorteile** unseres Kantons beziehen.

The logo for Unil, featuring the word 'Unil' in a blue, cursive script font.

UNIL | Université de Lausanne

HEC Lausanne

# ERGEBNISSE DER STUDIENTEILE I und II

## Zusätzlich zu Teil I und II: Neue Analyseinstrumente

- **Weinobservatorium** für die Grossverteiler der Schweiz
- **Umsatzzahlen** der Branche (Grundlage MwSt.)
- **Umfrage** bei den Akteuren der Branche
- Verschiedene **Marktstudien**, insbesondere MIS Trend

The logo for UNIL, featuring the word 'Unil' in a blue, cursive script font.

UNIL | Université de Lausanne

HEC Lausanne

# ERGEBNISSE DER STUDIENTEILE III

## **A) Externe Effekte**

- Gesetzgebung
- Umwelt

## **B) Gouvernance für die Branche**

- Organisation der Branche
- Eidgenössisch oder kantonal?

The logo for the University of Lausanne (Unil) is a stylized, cursive script in blue, consisting of the letters 'Unil'.

UNIL | Université de Lausanne

HEC Lausanne

# A) EXTERNE EFFEKTE

## A-1) Gesetzgebung

- Die Gesetzgebung Europas scheint liberaler zu werden, insbesondere im Bereich der Kennzeichnung (Vereinheitlichung und Standardisierung) und Anbaurechte (Ausweitung).
- Unbequem für die Spitzenweine des Wallis, weil mit dieser Liberalisierung die Volumenstrategie bevorzugt wird.



# A) EXTERNE EFFEKTE

## A-2) Die ökologischen Herausforderungen

- Das Wallis hat grosse Anstrengungen im Weinbausektor unternommen:
  - Schutz der natürlichen Ressourcen
  - Erhalt der einheimischen genetischen Vielfalt
  - Integrierte Produktion
  - Biologischer Weinbau
- ... globale Herausforderungen
  - Der Klimawandel
  - Gesundheit
- Werden diese Anstrengungen im ökologischen Bereich zu einen zu einem Wettberbsvorteil für die Walliser Weine?
  - Kundenbedürfnis?
  - Eine strategische Ausrichtung des ganzen Wallis?



## B) GOUVERNANCE

### B-1) Organisation und Funktion der Branche: *Wichtigkeit dieser Analyse*

- Die **kollektiven Herausforderungen** sind vielfältig.
- **Kollektive Strukturen** bestehen bereits.
- Der Weinsektor ist für das Wallis von strategischer Bedeutung.
- Die aktuelle **Wirtschaftsforschung** zieht eine gemischte Wirtschaftsordnung einem freien Markt vor.

## B) GOUVERNANCE

### B-1) Organisation und Funktion der Branche: *Heutige Aufgaben des Staates*

- Organisation des **Informationsflusses** in der Branche
- Verwaltung der **Finanzhilfen**, der Abgaben und Subventionen
- Schutz der **genetischen Vielfalt**
- Förderung von **Meliorationen und Strukturverbesserungen**
- **Ausbildung** der Akteure
- **Kontrolle** der gesamten Produktionskette, «vom Rebberg bis zur Flasche »
- Förderung der **Qualität** dank Weindegustationen

## B) GOUVERNANCE

### B-1) Organisation und Funktion der Branche: *Vorgeschlagene Verteilung der Rollen*

	Zuständigkeit	Unterlage	Prioritätensetzung
Öffentliche Hand	Definition der Ausrichtung « kantonskompatibel »	VITI 2015	Langfristig
Branchenverband	Umsetzung der kollektiven Massnahmen	Strategie 2012	Mittelfristig
Akteure	Umsetzung der jeweiligen individuellen Politik	Unternehmensplan	Kurz-/mittelfristig

The logo for UNIL, featuring the word 'Unil' in a stylized, cursive blue font.

UNIL | Université de Lausanne  
HEC Lausanne

## B) GOUVERNANCE

### B-1) Organisation und Funktion der Branche: *Auswirkungen dieser Rollenverteilung*

- Ein public-private Partnership-Modell in Form eines Leistungsauftrags mit gemeinsamen Zielsetzungen
- Ein **starker Branchenverband** als Bindeglied zwischen dem staatlichen und privaten Bereich
- **Statuten (IVV)** mit einer verbindlichen Rollenverteilung, Sanktionen und Umsetzung von gemeinsamen Entscheiden
- Professionnelle **Führungsorgane (IVV)**

## B) GOUVERNANCE

### B-2) Eidgenössisch oder kantonal? *Die Herausforderungen*

- Allokationskriterien für die **Direktzahlungen**
- Verwaltung der **kontrollierten Ursprungsbezeichnung**
- Gemeinsame **Werbung**
- **Marktbeobachtung**

## B) GOUVERNANCE

### B-2) Eidgenössisch oder kantonal? *Der Ansatz*

Eine **kantonale** Lösung aus folgenden Gründen:

- Der **Markt** ist region- und nicht staatsorientiert.
- Sind die **Akteure** bereit ihre Konkurrenten auf den eigenen Märkten finanziell zu unterstützen?
- Ist eine nationale Werbung auch **effizient**?

# SCHLUSSFOLGERUNGEN

- Ein **public-private Partnership-Modell** im Wallis
- **Wallis behält die Autonomie** in der Schweiz.
- Eine Schweiz **DER** Weine und nicht **EIN** Schweizer Wein